

■ Ärzte stehen zu dem Projekt

Da wir Ärzte in Weilmünster einstimmig hinter dem Projekt von Emmerson und Heiß stehen, haben sich nunmehr fünf Arztpraxen mit sieben Ärzten entschieden, ihre Praxen an das MVZ Weilmünster zu verkaufen, um dort in einem Angestelltenverhältnis weiter zu arbeiten. Wie wichtig uns und dem Bürgermeister der Standort Wolfenhausen war, sollte man daran erkennen, dass die Praxen Fenge und Dr. Lamm nach Wolfenhausen umsiedeln sollte. Nur die zähen und schwierigen Immobilienverhandlungen mit Johannes Steller haben zu keinem Ergebnis geführt und nur deshalb ist der Standort Wolfenhausen nicht mehr zum Tragen gekommen. Johannes Steller hat nie ein konkretes Mietangebot abgegeben. Es war auch nie geplant, dass er als Mitbetreiber des MVZ fungieren sollte, seine Aussagen lassen aber durchaus diesen Eindruck entstehen. Er sollte ausschließlich als Immobilien-Investor fungieren. Die Verhandlungen mit Johannes Steller haben den Start des MVZ um ein halbes Jahr verzögert. Wir Ärzte haben gemeinsam mit Alexander Emmerson und Professor Heiß entschieden, die Verhandlungen mit Steller abzubrechen und nach einem neuen Immobilien-Investor zu suchen.

Harald Holzhäuser hat nie gegen das MVZ gesprochen, vielmehr hat er sehr deutlich in der Bürgerversammlung in Wolfenhausen gesagt, dass er sich auf die Zusammenarbeit mit dem MVZ sehr freue. Er war Mitinitiator der ganzen Entwicklung, aber als die Verhandlungen mit Steller gescheitert sind, hat er sich entschieden, in Wolfenhausen - ohne sich dem MVZ anzuschließen - weiter zu arbeiten. Wolfenhausen ist medizinisch weiterhin versorgt. Das MVZ ist in unseren Augen und für unsere Patienten für die nächsten Jahre die Garantie, die ärztliche Versorgung für die Bevölkerung sicherzustellen."